

Mesomorph

ein glasotronisches Hörstück
von Nikolaus Heyduck und Andreas H.H. Suberg

Auftragsproduktion des Hessischen Rundfunks 2016

In der elektronischen Komposition *Mesomorph* spüren Nikolaus Heyduck und Andreas H.H. Suberg dem Materialzustand von Glas musikalisch nach. Aus thermodynamischer Sicht wird der amorphe Feststoff als gefrorene, unterkühlte Flüssigkeit beschrieben und regte manche Wissenschaftler dazu an, in dieser Eigenschaft einen 4. Aggregatzustand anzunehmen.

Material-Zustand, Herstellungs- und Bearbeitungsprozesse sowie Recycling-Verfahren des Werkstoffes werden auf Verfahren der Klangerzeugung, -Ableitung und -Modulation transformiert und spiegeln sich in dem konzeptionellen Ansatz von Synthese, Resynthese, Konstruktion und Dekonstruktion.